

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung.)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint
viereckig wöchentlich einmal und zwar
jeden Samstag. Der Abonnements-
preis beträgt vierteljährlich durch die
Post bezogen 1,20 Mk. inkl. Zu-
stellungsbüchle; bei Selbstabholung in
der Expedition 1 Mk.

Verantwortlich f. d. Redaktion:
Josef Wallrap, Rösching.

Inserate finden im Röschinger-An-
zeiger beste Verbreitung.
Schluß der Inseratenannahme am
Samstag vormittags 10 Uhr.
Preis der einseitigen Pettizeile
15 Pfg., Reklamezeile 25 Pfg., bei
Wiederholung entsprechend Rabatt.

Mr. 16.

Samstag, den 23. August 1919.

1. Jahrgang

Wochenkalender

vom 24. August bis 31. August 1919.

Montag, 24. August Bartholomäus
Dienstag, 25. August Ludwig, Elvira
Mittwoch, 26. August Zephyr, Genes.
Donnerstag, 27. August Cäsar, Gebhard
Freitag, 28. August Augustin, Eckh.
Samstag, 29. August Johannes Inth.
Sonntag, 30. August, Rosa von Lima

Bekanntmachungen der Gemeindebehörde Rösching.

1.)

Drescherberichte: Alle Landwirte, welche
Getreide nicht mit der Dampfmaschine, sondern
mit tierischer oder motorischer Kraft ausdres-
chen, haben das jeweilige Drescherergebnis
unmittelbar nach dem Ausdreschen bei der
Gemeindebehörde anzuzeigen; der Dreschma-
schinenbesitzer jeweils **bestimmt am Montag.**
Der Anzeigepflicht muß bei Meidung
strengsten Einschreitens — Anzeige und Ge-
treidebeschlagnahme — bestimmt entprochen
werden.

Die Pflicht der genügenden Anlieferung
von Brotgetreide kann den Landwirten nicht
nachdrücklich genug ins Gedächtnis zurückge-
rufen werden.

2.)

Frühdreschprämien:

Die im ganzen Lande beobachtete man-
gelhafte Anlieferung von Brotgetreide zwingt
zur neuerlichen Einführung der „Dreschprämien“
und zwar, sollen heuer nur zwei Abstufungen
erfolgen und zwar derart, daß die 1. Früh-
dreschprämie für das bis einschließlich 31.
August zur Ablieferung gelangende Brotge-
treide gewährt wird, während der zweite
Prämienatz für Lieferung bis 15. September

Geltung haben soll. Die Höhe der Prämie
wird sofort veröffentlicht werden, sobald die
Sätze bekannt sind. Auf bereits erfolgte Ab-
lieferungen wird die Prämie nachvergütet.
Es wird nun der bestimmten Erwartung
Ausdruck gegeben, daß mit Rücksicht auf die
Notlage der Städte in nächster Zeit reichlichere
Anlieferungen von Brotgetreide erfolgen.

3.)

Ab 16. August stehen den Selbstversor-
gern zu:
pro Kopf und Monat 24 Pfund Brot-
getreide und 10 Pfund Gerste.

Die Gültigkeit der für den Verbrauch
nach dem 16. August bereits ausgestellten
Mahlscheine für Brotgetreide wird von 60
Tagen auf 45 gekürzt. Die mehr zustehende
Gerstemenge wird dagegen bei dem nächsten
ausgestellten Mahlschein hinzugerechnet.

4.)

An den landwirtschaftlichen Kreislehr-
anstalten Landsberg a. Lech wird vom 6.
mit 18. Oktober 1919 ein Viehhaltungs und
Melkkurs für Frauen und Töchter von Land-
wirten abgehalten.

Die Kursteilnehmerinnen müssen im
praktischen landwirtschaftlichen Betrieb tätig,
im Melken bereits bewandert und mindestens
16 Jahre alt sein. Nähere Aufschlüsse in der
Marktkanzlei.

5.)

Die Besitzer von Olsaaten haben ihre
Bestände am 1. jeden Monats, zuerst (rück-
wirkend) am 1. August dem **Communalver-
band** anzuzeigen; ebenso die nach diesem Zeit-
punkte geernteten Mengen und wie jedes über
die Anzeigemenge eventuelles Mehr der ge-
bauten und geernteten Früchte. Das vorge-
schriebene u. beim Communalverband beziehbare
Formblatt ist hierbei zu benützen. Den
Besitzern sind gleichzuachten Personen in deren
Verwaltung oder Gewahrsam sich solche be-
finden.

6.)

Die Fleischkarten für den Versorgungszeitraum vom 1. mit 28. September tragen den Ausdruck 12. Mai bis 8 Juni. Dies wollte insbesondere von Personen beachtet werden, die sich in diesem Versorgungszeitraum in anderen Communalverbänden aufhalten oder ihr Fleisch in der Gemeinde eines fremden Communalverbandes beziehen. Für diese Personen wird es sich empfehlen, solche Fleischmarken am Bezirksamt in überall gültige Fleischmarken umzutauschen.

7.)

Verteilung der Lebensmittelmarken am Samstag, 30. August von 8—12 und 2—6 Uhr im Sitzungssaal.

8.)

Am Sonntag, den 31. August nachm. 3 Uhr findet im Saale der Brauerei Burgmaier die

General-Versammlung

des Obstbau- Bienen- und Geflügelzucht-Vereins und des Verschönerungs-Vereins Kösching statt.

Tagesordnung:

I.

Von der bisherigen Vereinsleitung ist zu verhandeln:

- 1.) über Abrechnung des Herrn Kassiers Alb. Seiler;
- 2.) über Abrechnung des interimistischen Kassiers Pf. Randler;
- 3.) über die notwendig vorzunehmenden Wahlen; nämlich der Sektionsvorstände:

- a) für Obstbau
- b) für Bienenzucht
- c) für Geflügelzucht
- d) für Ortsverschönerung

ferner des Generalvorstandes und neuer Ausschuß-Mitglieder eventuell des Schriftführers.

- 4.) Vortrag über die Bezirksverbands-Sitzung am 23. Juli l. J.

II.

Vom neuen Ausschuß ist zu verhandeln:

- 1.) über Stellungnahme zum Beschluß des Bezirksverbandes betr. Zwangs-Abonnement eines neuen halbmonatlich. Fachblattes für Obstbau.
- 2.) Nunmehriger Jahresbeitrag.
- 3.) Neuer Delegat zum Bezirksverband
- 4.) Unterschrift für Abrechnung und Protokoll.

9.)

Obstversteigerung.

Am Sonntag, den 24. August — Beginn mittags 12 Uhr — wird das dem Obstbau-Verein gehörige Obst am Strassenzug zur Marktmühle in mehreren Losen durch den Vereinskassier versteigert.

10.)

Ab 16. August 1919 kostet im Kleinverkauf:

1 Pfund	94 %iges Roggenmehl	32 "
1 "	94 % " Weizenmehl	35 "
1 "	70 % " Haushaltungsmehl	44 "
2 Pfund	oder 1000 gr. Roggenbrot	65 "
4 "	oder 2000 "	130 "

Roggenbrot darf nur in 2 " und 4 Pfund Laiben gebacken werden; die Herstellung von Semmeln ist bis auf weiteres verboten.

11.)

Es wird gemäß §§ 1152, 1153 der Reichsversicherungsordnung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Unfälle in landwirtschaftlichen- und gewerblichen Betrieben innerhalb längstens 3 Tagen bei der Ortspolizeibehörde zwecks Aufnahme und Zuleitung der Unfallanzeigen an die Berufsgenossenschaften anzuzeigen sind.

12.)

Das Vorkommen von Typhusfällen, die sich durch Ansteckung von heimgekehrten Kriegsgefangenen noch häufen können, veranlaßt zu folgenden Schutzmaßregeln; Rechtzeitige Beiziehung ärztlicher Hilfe, rechtzeitige Anzeige, große Sauberkeit; vor allem aber größte Reinlichkeit in den Aborten und fleißige Reinigung der Hände vor dem Essen.

Kösching, den 23. August 1919.

Lindl, Bürgermeister

Kösching. Am Montag, den 18. August starb Frau **Theresia Appel**, Austragswirtin und Privatierin dahier infolge eines Gehirnschlages. Die Verstorbene, welche ein Alter von 74 Jahren erreicht hat, mußte auch den Verlust eines Sohnes im Weltkrieg noch erleben. Mögen alle beide ruhen im Frieden.

Bermischtes.

In Schwemningen (Schwaben) wurden mehrere Personen, denen in letzter Zeit Milchfälschungen nachgewiesen worden waren, in Züge durch die Ortschaft geführt. Abwechslungsweise mußten sie ein Plakat tragen mit der Aufschrift: „Wir sind die Milchfälscher von Schwemningen! (Nachahmenswert für alle Lebensmittelwucherer!)“

In Strahlfeld bei Roding brannte am Dienstag Nachmittag vier Anwesen niedere Die Futter- und bereits eingebrachten Erntevorräte wurden ein Raub der Flammen. Das Vieh mit Ausnahme der Schweine und Schafe konnten gerettet werden. Das Feuer entstand durch Kinder. Darum stehts größte Vorsicht!

Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 24. August nachm. 1 Uhr findet im Schlagenhäuser'schen Gasthause eine **Interessenten-Versammlung** statt zwecks Schaffung von Drainageanlagen am Salvatorweg und den Wiesäckern.

Lindl, Bürgermeister.

Ein goldener

Zwicker

ging verloren.

Abzugeben gegen gute Belohnung in der Expedition des Blattes.

Eine

Heugabel

ging vom Stammhamer-Weg bis Kösching verloren.

Es wird ersucht, dieselbe bei **Imberger Wagner** in Kösching abzugeben.

Gottesdienst-Ordnung.

vom 24. bis 31. August 1919.

Sonntag, 2 Uhr Rosenkranz
Montag, 7 1/4 Uhr Seelenamt mit hl. Beimesse f. den Krieger Ludwig Dimperl.
Dienstag, 1/2 7 Uhr hl. Messe f. die Kandidatin Kath. Kajstl.
7 1/4 Uhr Jahrtag f. Seb. Grundler m. Vig. Requ. Lib.
Mittwoch 1/2 7 Uhr hl. Messe f. ehrw. Schw. M. Dativa.
7 1/4 Uhr Jahrtag f. Anton und Balbina Lickederer m. Vig. Requ. u. Lib.
Donnerstag, 7 1/4 Hochzeitbeimesse Dittes u. Prozession
In Hepberg hl. Messe f. Jgl. Kav. Zwickl
Freitag, 1/2 7 Uhr XVII. u. letzte Schauer- messe
7 1/4 Uhr Seelenamt f. Josef und Walb. Lindner.
Samstag 1/2 7 Uhr **im Krankenhaus** hl. Messe f. Anna u. Kreszenz Beh
7 Uhr abends Abendandacht
Sonntag, 6 Uhr Stiftbeimesse f. Seb. u. Klara Wittmann.
7 Uhr Arbeiter-Vereinsmesse f. Andreas Rottler
halb 9 Uhr Haupt-G.-D.

DANKSAGUNG.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für die so zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung und dem hl. Seelengottesdienst unserer innigstgeliebten Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Base

Frau Theresia Appel,

Austragswitwe,

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Ganz besonders erlauben wir uns Hochw. H. Geistl. Rat Kandler für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen Spendern von Kränzen zu danken.

Um stilles Beileid und um frommes Gebet bitten:

Kösching, den 23. August 1919.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Prima Fliegenfänger

 Marke Schwapp 

beste Qualität

Preis 20 Pfennig

empfiehlt Josef Wallrap, Schreibwarenhandlung.

Bestellungen

von

Gummistempel

jeder Art und Ausführung, für Geschäftsleute, Vereine, Behörden etc. nimmt entgegen

Josf Wallrap, Buchdruckerei, Köching.

Feines
Briefpapier

in schöner Auswahl,
beste Qualität, sowie
Ansichtskarten,
Künstlerkarten,
Namenstags- und
Geburtstagskarten
Verlobungs- u.
Hochzeitskarten,
Wizkarten,
erhalten Sie in der
Buchdruckerei.

Warnung!

Gebe hiemit bekannt, daß jeder, der über meinen Acker fährt, 50 Mark Entschädigung bezahlen muß.

Die Leute sollen über den Acker von Michl Sangl fahren, da dieser den Weg umgeackert hat.

Thomas Föhringer.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Sauerstrasse Nr. 6.

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Gebe hiemit bekannt, daß

≡ Inzerate ≡

im „Köschinger Anzeiger“ in jeder Art und Ausführung entgegen-
genommen werden.

Buchdruckerei J. Wallrap, Kösching.